

Stiftungsprofessur für Naturheilkunde

Prof. Dr. Benno Brinkhaus, der Stiftungsprofessor für Naturheilkunde am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Berliner Charité, ist mit seinem Team und mit Unterstützung des Instituts weiterhin erfolgreich tätig. In der Beiratssitzung am 25. Januar 2017, die von Institutsdirektor Prof. Dr. Stefan N. Willich geleitet wurde, berichtete Prof. Brinkhaus über eine Vielzahl an neu eingereichten Studienanträgen, über gut laufende Projekte in der Durchführung sowie über weitere Projekte in der Auswertungs- bzw. Publikationsphase. Auch die Hochschulambulanz für Naturheilkunde und das Seminarzentrum erfreuen sich einer zunehmend starken

Nachfrage. In vollem Gange sind derzeit die Vorbereitungen für den World Congress Integrative Medicine & Health, der vom 03.-05. Mai 2017 im Maritim proArte Hotel in Berlin-Mitte stattfindet und bei dem Brinkhaus als Ko-Präsident fungiert (www.ecim-iccmr.org/2017). Die Stiftungsprofessur wurde 2010 auf Initiative des Kneipp-Bund e. V. eingerichtet und wird seitdem von Prof. Dr. Benno Brinkhaus bekleidet. Ziel ist es, die Wirksamkeit, Sicherheit und Kosteneffektivität naturheilkundlicher und komplementärmedizinischer Verfahren durch Studien zu belegen. Neben dem Kneipp-Bund e. V. gehören dem Stifterbeirat auch die Krankenkasse BKK 24, die Immanuel Diakonie



Group, die Software AG Stiftung, das Komitee Forschung Naturmedizin e. V. und die Stadt Bad Wörishofen an. Mit ihrem finanziellen Engagement möchten die Förderer Forschung, Lehre und Patientenversorgung auf dem Gebiet der Naturheilkunde stärken. Für die Präsidentin des Kneipp-Bund e. V., Marion Caspers-Merk, die bei der Bundesversammlung im Mai 2017 nicht wieder kandidieren wird, war es die letzte Beiratssitzung. Prof. Willich

und Prof. Brinkhaus bedankten sich bei ihr für die langjährige, aktive Unterstützung und das außerordentliche Engagement. Besonders hoben sie noch einmal die erfolgreiche Durchführung der Seniorenstudie „Kneipp in der Pflege“ hervor, die gezeigt hat, dass die Einbindung naturheilkundlicher Maßnahmen nach Kneipp eine sinnvolle Ergänzung bei der Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen sein kann.